

PRESSEEINLADUNG



Leben 4.0 - Jugend braucht Perspektive

Katholische Kirche und Politik engagieren sich beim Josefstag mit der Jugendsozialarbeit für benachteiligte Jugendliche und nehmen die Folgen der Digitalisierung in den Blick
Veranstaltung am 15. März in Augsburg

Düsseldorf/Augsburg, 8. März. Der 11. Josefstag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Leben 4.0 - Jugend braucht Perspektive“. Dabei werden die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für Jugendliche in den Blick genommen.

Der Vorsitzende der Jugendkommission der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Stefan Oster (Passau), Markus Mayer, Vorstandsvorsitzender der Katholischen Jugendfürsorge (KJF) Diözese Augsburg, Lisi Maier, BDKJ-Bundesvorsitzende und Vorsitzende der BAG KJS, sowie weitere Verantwortliche aus der Politik aus Bayern nehmen an der zentralen Auftaktveranstaltung des Josefstages teil. Dabei erhalten sie einen Einblick in die Welt der Jugendlichen und können mit ihnen beim gemeinsamen Arbeiten ins Gespräch kommen.

Zur zentralen Auftaktveranstaltung laden wir Sie herzlich ein am

Donnerstag, 15. März 2018 ab 14 Uhr
Sankt Elisabeth, Katholische Jugendfürsorge, Berufsbildungs-
und Jugendhilfezentrum, Fritz-Wendel-Str. 4, 86159 Augsburg.

Die Digitalisierung verändert die Gesellschaft, Arbeit, Ausbildung und die Lebenswelten der Menschen. Vom „Leben 4.0“ sind alle jungen Menschen betroffen. Damit der digitale Wandel nicht zu einer digitalen Spaltung der Gesellschaft führt, müssen allen jungen Menschen entsprechende Zugänge eröffnet werden. Die Chancen und Herausforderungen, die sich insbesondere für bildungsferne Jugendliche ergeben, sind Thema des Josefstages.

Zusätzlich zur bundeszentralen Veranstaltung in Augsburg laden deutschlandweit Einrichtungen der Jugendsozialarbeit zum dezentralen Aktionstag am 19. März, anlässlich des Hochfests des heiligen Josef ein. Kirchliche Amtsträger, Politikerinnen und Politiker sowie gesellschaftliche Verantwortungsträgerinnen kommen dabei mit Jugendlichen über ihre Situation in den direkten Austausch. Dabei sind die Gäste gemeinsam mit den Jugendlichen aktiv. Einen Überblick über die bundesweiten Aktionen gibt es unter www.josefstag.de.

Hintergrund

Der heilige Josef ist Schutzpatron der Arbeiter und Jugendlichen. Der Josefstag ist eine Aktion des „arbeit für alle e.V.“, einer Initiative des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj) und der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e. V. Gemeinsam mit der Einrichtung St. Elisabeth und weiteren Einrichtungen der Jugendsozialarbeit führt der Trägerkreis die zentrale Veranstaltung durch.

Der Ablauf des Josefstages in Augsburg ist als pdf-Datei im Anhang und unter www.bdkj.de verfügbar.

Pressekontakt

BDKJ-Pressestelle, Telefon: 0211 / 4693154, presse@bdkj.de
Ludger Urbic (BDKJ), Telefon: 0176 / 14 48 78 78, josefstag@bdkj.de

Eine gemeinsame
Aktion von:

